



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen  
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new  
Testa-||ment**

**Emser, Hieronymus**

**Coellen, 1528**

**VD16 E 1091**

Aus dem. xxix. paragra.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35734**

## Vorred uber der

den vorgangen sunden. Item wie sie ouch furt  
hyn aus gemelter gnad von sunden moegē ent-  
halten werden / vnd aber yr einer sprechen mo-  
cht / wie sie sich dan mit dem gesetz **Moysi** bal-  
ten sollen / ob sie dē ouch vnd worffen sein mus-  
sen. Antwort **Paul<sup>o</sup>** dz sie **Christ<sup>o</sup>** vō **Moyses**  
gesetz gefryet hab / aber darumb seyen sie noch  
nicht aller ding frey / sond gleich wie ein weib  
d̄ yr man sterb / von seynem geborsam' entbun-  
dē / vnd einen andn / den sie darnach nehm vor-  
pflicht werd / also seyen sie ouch furt hin schul-  
dig sich an **Christum** zuhalten vnd **Moysen** fa-  
ren lassen.

## **Aus dem. xxix. paragra.**

**B** In disem parag. beschuldiget **Luter** das ge-  
setz aber mit vnrecht darauff ich yhm in dē vol-  
genden parag. antworten wil. Das er aber hie  
weyter sagt / wie des menschen natur nichtzyt  
sey dan sund / vnd das er andst nichtzyt konde  
dan sundē / ist falsch wie oben in dē. xvij. para-  
yuch beweist / dā des menschen natur ist nit  
die erbsund da von **Luther** hie redet (wiewoll  
sie yn naturlich angeborn) sonder die vorniffte  
vñ vorstand. Propius em̄ act<sup>o</sup> homis est intel-  
ligere. Quis aut diceret hominē peccare / dum  
sententiā aliquā de deo, de fide, aut alijs reb<sup>o</sup> ve-  
raz ac sanctā intelligeret. Ergo peccatū nō est  
natura homis, alioquin etiā intelligendo pecc

caret. Cuius oppositum dicit scriptura. Intellectus bonus omnibus facientibus eum.

**Aus dem xxx. paragraph.**

In diesem parag. kompt **Luter** wid auff das gesetz / sagt wy **Paulus** vom gesetz sag das es vns toedte / durch die sund / vñ mach vns schuldig des ewigen tzorns / **Luther** fehlt aber **S. Paul** meinung gar weyt / der dem gesetz keyn schuld gipt / sonder so eyner sprechen wolt / die weil vns **Got** von dem gesetz gefreyhet hat / so muh es ye boeh vnd nichtzit guts daran seyn / dz widerspricht **Paul** vnd sagt / wie woll vns das gesetz die yrsach nicht gegeben / sonder wir die selber genömen, occasione inquit accepta nō data. Darumb so saget er das das gesetz an ym selv gut vnd heylig sey / dā dz gesetz bekert die seel vō boeßen tzum guten / vnd weist die vnwissenden was sie thon od lassen sollen / vñ erleuchtet die ongē vns gemuts wie **David** spricht. *Lex dñi cōuertens animas sapientiā prestans paruulis preceptum dñi lucidum illuminans oculos. Non legis igitur, sed proprie malicie culpa est, quod vt Poeta inquit. Mitimur in vetitum semper cupimusq; negata.*

Das aber **Luter** spricht man muh was anders haben vnd mehr dan das gesetz das habē die **Scholastici** lang vor ym gelert vnd gesagt / vnd ist sanct **Paulus** matery hie / das wy das